

2675/AB XXIV. GP

Eingelangt am 07.09.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Wien, 7. September 2009

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0224-III/4a/2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2626/J-NR/2009 betreffend Kostenaufwand für Kampagnen des BMUKK, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 7. Juli 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Kosten für das Inserat in der Ausgabe vom 3. Juli 2009 der „Kronen Zeitung“ betragen EUR 49.979,83.

Zu Frage 2:

EUR 196.895,25 (incl. Kosten entsprechend Frage 1).

Zu Fragen 3 und 4:

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat in der XXIV. Gesetzgebungsperiode bis dato keine Kampagnen durchgeführt. Aufwendungen für einzelne Inserate oder Medienkooperationen im fraglichen Zeitraum können den Beantwortungen der entsprechenden parlamentarischen Anfragen der letzten Zeit entnommen werden.

Zu Frage 5:

Das Ressort wird auch künftig keine Werbung betreiben, jedoch seiner Informationspflicht gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin nachkommen und, sofern erforderlich, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel die Öffentlichkeit über Vorhaben des Ressorts in angemessener Weise und mit geeigneten Mitteln informieren.

Die Bundesministerin:
Dr. Claudia Schmied eh.